

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Müller & Schneider strauchelte, aber fiel nicht und konnte ein knappes 3,5:2,5 gegen BAT retten. Gillette muß weiter auf einen Ausrutscher des Spitzenreiters warten. Am Tabellenende wird die Lage für Bund und Tieto Enator immer prekärer.

A1

Hier ist kein klarer Aufstiegsfavorit auszumachen. BSR 1 und ZIB/ACCSB 2 stehen dagegen mit 0 MP kurz vor dem Abstieg in die B-Klasse.

A2

Der SK Präsident zieht souverän seine Kreise und hat jetzt schon 5 Punkte Vorsprung vor dem Tabellenzweiten. Rolls Royce gibt mit dem Mannschaftsremis gegen die Bahn ein erstes Lebenszeichen von sich.

B1

Im Top-Duell trennen sich der Profi-Schach-Laden und RBB unentschieden und behaupten ihre Spitzenposition. Die Telekom läuft Gefahr, von der A- in die C-Klasse durchgereicht zu werden, aber sie hat noch ein relativ leichtes Restprogramm.

B2

BAT 2 führt trotz eines Spiels weniger souverän – am Tabellenende tummeln sich drei punktgleiche Teams.

C1

RBB 2 führt, aber sie müssen noch gegen den 2., 3. und 4. antreten. Das wird eine harte Bewährungsprobe. In Runde 7 kommt es zum abstiegs-vorentscheidenden Duell zwischen Alcatel 3 und OSRAM 2

C2

Präsident 2 probiert den Durchmarsch und Helmholtz 3 versucht noch, mitzuhalten. Für Rolls Royce 2 sieht es ganz bitter aus.

D

Wiheil läßt überraschend Punkte beim Drittlezten. Daher konnte BAT 3 den 2. Platz erobern. Auch EPA ist noch in Lauerstellung.

Mannschafts-Pokal

Der Profi-Schach-Laden ist in diesem Jahr die einzige unterklassige Mannschaft, die bis ins Halbfinale vorstoßen konnte. Alle Viertelfinal-Begegnungen waren hart umkämpft, ein 4,5:3,5 war das deutlichste Resultat, zweimal mußte sogar die Berliner Wertung entscheiden.

Einzel-Meisterschaft

Weder im Hauptklassement noch in den Rating-Gruppen konnte sich bisher Jemand absetzen – es bleibt spannend.

Schnellschach-Open der BSG ZIB/ACCSB

Das 2. ZIB/ACCSB-Schnellschach-Open der Saison 2005/06 zählte zum Berliner Schnellschach Grand Prix. Daher fanden wesentlich mehr Spieler als üblich den Weg nach Dahlem. Sebastian Schmidt-Schäffer von Müller & Schneider siegte nach 7 Runden mit einem Punkt Vorsprung.

Einladung zur Hauptversammlung der FV Schach e.V. am 10. März 2006

Siehe letzte Seite.

Impressum.

Schachexpress –
Die Publikation der Fach-
Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die FV Schach e.V. im
Betriebssport-Verband
Berlin-Brandenburg e.V.

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : 030 / 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde
der MM

© Copyright :

Nachdruck sowie Nutzung in
elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise - nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung über-
nommen.

Redaktion :

Bernhard Riess

Verantwortlich :

LL – A2 : B. Riess
B2 – C2 : U. Pöhle
B2 – C1 : O. Jahn
A1 – D : ~~F. Heinicke~~
U. Pöhle / B.Riess

Mitarbeiter :

H. Mahlkow, J. Dippe, Dr. K.-
J. Siewert, W. Wendt, U.
Pöhle, T. Ficass, F. Heinicke,
O. Jahn, R. Pfeiffer

Bei Briefen an die Redaktion
wird, wenn nicht ausdrücklich
untersagt, das Recht zur Ver-
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe
der FV Schach e.V.

FV Schach - Fax-Nr. : 0941 – 5992 - 75243
FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>
FV Schach - Email : post@fvschach.de
Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Der Vorstand der FV Schach. e.V.**1. Vorsitzender**

Mahlkow Hartmut Handjerystr. 85 12159 Berlin Tel. 852 55 48
Email: 1.Vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Dippe Jörg Schöneweider Str. 20 12055 Berlin Tel. 685 96 43
Email : jd@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : kjs@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : ww@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 752 43 78
Email : br@fvschach.de Fax 3386 2250

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : up@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingaustr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : lc@fvschach.de

TO 1.10.2

BVG HH 4 – Rd.3

TO 1.6.10

BVG HH 4 – Rd.6

LL, 6. Runde

SG Bund 1	2,5 : 3,5	SG Wiheil 1
Alcatel 1	3,5 : 2,5	Tieto Enator 1
BVG Helmholtz 1	3,0 : 3,0	SV Senat 1
ZIB/ACCSB 1	1,5 : 4,5	SK Gillette 1
BA Tempelhof 1	2,5 : 3,5	Müller & Schneider 1

LL, Vorschau 7. Runde

Mi 15.03. 19.00	BA Tempelhof 1	: SG Bund 1
Mi 15.03. 18.00	Müller & Schn.1	: ZIB/ACCSB 1
Mi 15.03. 19.00	SK Gillette 1	: BVG Helmholtz 1
Do 16.03. 18.00	SV Senat 1	: Alcatel 1
Mi 15.03. 18.00	Tieto Enator 1	: SG Wiheil 1

Landesliga Saison 2005/06

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Müller & Schn. 1	18	23,5 : 12,5	6	6	0	0
2	SK Gillette 1	15	25,5 : 10,5	6	5	0	1
3	BVG Helmholtz 1	13	21 : 15	6	4	1	1
4	Alcatel 1	10	18,5 : 17,5	6	3	1	2
5	BA Tempelhof 1	9	18,5 : 17,5	6	3	0	3
6	SG Wiheil 1	9	17,5 : 18,5	6	3	0	3
7	SV Senat 1	5	13,5 : 22,5	6	1	2	3
8	ZIB/ACCSB 1	4	14 : 22	6	1	1	4
9	SG Bund 1	2	15,5 : 20,5	6	0	2	4
10	Tieto Enator 1	1	12,5 : 23,5	6	0	1	5

LL	SG Bund 1	2,5 : 3,5	SG Wiheil 1	
102	Schnabel	+ : -	Bornstein	101
105	Tyrtania	0,0 : 1,0	FM Reichenbach	102
108	Boetzel	0,0 : 1,0	FM Bachmann	104
110	Altenkirch	0,0 : 1,0	Peuker	108
111	Jenull	0,5 : 0,5	Rennoch	202
207	Koloss, Dr.	1,0 : 0,0	Schneider	210

Auch der geschenkte Punkt an Brett 1 konnte von Bund nicht verwertet werden – es gab die 4. Niederlage im 6. Spiel. Während Wiheil mit diesem Sieg gesichert sein dürfte, sieht es für den Bund derzeit düster aus. Aber es kommen ja noch 2 Duelle gegen die direkten Tabellen-Nachbarn und auch Bund 2 liegt in der A2 gut im Rennen. Da ist noch Alles drin!

LL	Alcatel 1	3,5 : 2,5	Tieto Enator 1	
101	FM Paulsen	+ : -	WIM Koglin	101
104	Nowka	1,0 : 0,0	Suchin	103
106	Röblitz	0,5 : 0,5	Jähnsch	104
201	Roth	0,0 : 1,0	Paulick	107
202	Hoffmann	0,0 : 1,0	Kasper	108
204	Hilsberg	1,0 : 0,0	Kutsche	201

Ein zwar erwarteter, aber enorm wichtiger Sieg für Alcatel. Angesichts des schweren Restprogramms war das auch bitter nötig. Tieto Enator verlor zum 2. Mal hintereinander denkbar knapp und mußte jetzt in jedem Spiel punkten, um och noch die Klasse zu halten.

LL	BVG Helmholtz 1	3,0 : 3,0	SV Senat 1	
101	FM Weber	0,5 : 0,5	Boetzer	102
102	Branding	0,5 : 0,5	FM Lieb	104
104	Eisenträger	0,5 : 0,5	Albrecht	106
105	Stippekohl	0,5 : 0,5	Draheim	205
106	Schulz	0,5 : 0,5	Günther	206
207	Amann	0,5 : 0,5	Sauerermann	210

Helmholtz gibt überraschend 2 Punkte ab – aber ganz koscher kommt mir das Ergebnis nicht vor: sechs Remis sind irgendwie ein bißchen viel. Wahrscheinlich lag die Zügezahl aber doch bei 48 – wenn man alle Partien zusammenrechnet ☺. Der Senat ist aber dadurch auch noch nicht gerettet – in 3 MM-Runden kann noch viel passieren.

LL	ZIB/ACCSB 1	1,5 : 4,5	SK Gillette 1	
102	Domingo	0,0 : 1,0	GM Muse,M.	103
103	Dauth	0,0 : 1,0	IM von Herman	104
105	Vu	0,0 : 1,0	IM Muse,D.	105
107	Godoj	0,5 : 0,5	Plesse	107
108	Martin	+ : -	Krasnici	108
202	Cremers	0,0 : 1,0	Prudlo	109

ZIB stellte keine Hürde für Gillette dar. Da machte es auch nichts aus, daß man nur zu Fünft nach Dahlem reisen konnte. An den Spitzenbretern waren die Gastgeber ziemlich chancenlos. Aber auch wenn sie jetzt die meisten Brettpunkte in der LL haben, müssen sie auf Schützenhilfe Anderer hoffen, da sie aus eigener Kraft ihren Titel nicht mehr verteidigen können.

LL	BA Tempelhof 1	2,5 : 3,5	Müller & Schneider 1	
101	IM Thiede	1,0 : 0,0	FM Berger	101
103	Nogly	0,0 : 1,0	FM Schilow	104
204	Müller	0,0 : 1,0	FM Breier	105
205	Baranowsky	0,5 : 0,5	Frübing	109
206	Sarre	0,0 : 1,0	Dr. Modler	110
207	Mandelkow	1,0 : 0,0	Vogel	112

Hier roch es nach einer Sensation, denn nur knapp behielt MuS die Oberhand über BA Tempelhof. Obwohl an allen Brettern von der Wertungszahlen her z.T. deutlich unterlegen, konnte BAT den Kampf offen gestalten und hätte MuS beinahe ein Bein gestellt. In dieser Form können die Tempelhofer in der Tabelle sicher noch ein bißchen nach Oben klettern.

A1, 6. Runde

IBM 1	3,5 : 2,5	BSR 1
SV Allianz 1	6,0 : 0,0	SV DeTeWe 1 (Änderg. nach MO II.5 / TO 1.4.1)
SV Osrām 1	4,5 : 1,5	ZIB/ACCSB 2
SG Bund 2	4,0 : 2,0	SK Gillette 2
B.Bank 1	2,0 : 4,0	Müller & Schn. 2

A1, Vorschau 7. Runde

Mi 15.03. 18.15	B.Bank 1	: IBM 1
Mi 15.03. 18.00	Müller & Schn. 2	: SG Bund 2
Mi 15.03. 19.00	SK Gillette 2	: SV Osrām 1
Mi 15.03. 18.30	ZIB/ACCSB 2	: SV Allianz 1
Di 14.03. 18.30	SV DeTeWe 1	: BSR 1

A - 1 Saison 2005/06

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 2	15	22,5 : 13,5	6	5	0	1
2	SV Allianz 1	13	24,5 : 11,5	6	4	1	1
3	IBM 1	13	23 : 13	6	4	1	1
4	Müller & Schn. 2	12	21,5 : 13,5	6	4	0	2
5	SK Gillette 2	12	20 : 16	6	4	0	2
6	SV Osrām 1	9	18 : 18	6	3	0	3
7	SV DeTeWe 1	9	15,5 : 20,5	6	3	0	3
8	B.Bank 1	6	15,5 : 20,5	6	2	0	4
9	BSR 1	0	12,5 : 22,5	6	0	0	6
10	ZIB/ACCSB 2	0	6 : 30	6	0	0	6

A1	IBM 1	3,5 : 2,5	BSR 1	
101	Penzold	0,5 : 0,5	Kaiser	101
102	Wiese	0,0 : 1,0	Harndt	102
103	Weiten	1,0 : 0,0	Zumhasch	104
109	Sycin	1,0 : 0,0	Birke	105
113	Maruffy	0,0 : 1,0	Somin	106
115	Brozus	1,0 : 0,0	Jahn	205

Die IBM tat sich schwer gegen die bisher sieglose BSR, aber am Ende reichte es doch zu 3 Mannschaftspunkten. Man bleibt auf Tuchfühlung an der Allianz dran, aber Bund 2 darf auch nicht aus den Augen gelassen werden, da diese möglicherweise ihre 1. Mannschaft in der LL beerben könnten.

A1	SV Allianz 1	6,0 : 0,0	SV DeTeWe 1	(MO II.5 / TO 1.4.1)	
101	Boewer	+ : -	Savoric	102	
103	Miersch	0,0 : 1,0	FM Lehmann	104	
105	Scholz	0,0 : 1,0	Kohler	107	
107	Dr.Paschkowski	0,5 : 0,5	Toth	108	
110	Scherer	0,0 : 1,0	Kralisch	110	
111	Findeisen	0,5 : 0,5	Widemann	111	

Trotz Unterzahl war es spielerisch eine klare Sache für DeTeWe - vier Brettspiele sind nicht zu verachten. Allerdings machte der Aufstellungsfehler den schönen Erfolg zunichte. Der Allianz wäre eine erspielte Entscheidung auch lieber gewesen, aber so wurde es nur ein Sieg am grünen Tisch.

A1	SV Osrām 1	4,5 : 1,5	ZIB/ACCSB 2	
102	FM Schlemmermeyer	1,0 : 0,0	Block	203
103	Schulz	1,0 : 0,0	Natter	204
104	Franke	1,0 : 0,0	Enz	205
107	Dr. Genz	0,5 : 0,5	Abdullaew	207
108	Riess	1,0 : 0,0	Symann	208
209	Kisla	0,0 : 1,0	Werner	209

Das Spiel begann ein paar Minuten später, weil einige ZIB-Spieler völlig ausgehungert waren und daher erst einmal die OSRAM-Kantine aufsuchen mußten. Und es lag bestimmt nicht am Essen, daß so wenig Punkte für die Gäste herausprangen, denn dazu war OSRAM zumindest an den Spitzenbrettern zu stark besetzt.

A1	SG Bund 2	4,0 : 2,0	SK Gillette 2	
202	Puhlmann	0,0 : 1,0	FM Becker	201
203	Pinkus	1,0 : 0,0	FM Lüders	202
204	Piersig	1,0 : 0,0	Mielke	203
205	Schmid	0,5 : 0,5	Schargarodskij	206
208	Göhringer	0,5 : 0,5	Gärtner	207
209	Diwisch	1,0 : 0,0	Tsymann	209

Bund 2 gelang eine dicke Überraschung, das hochkarätig besetzte Team von Gillette 2 wurde mit 4:2 besiegt. Die Niederlage am Spitzenbrett machten die Mannschaftskameraden mehr als wett und das bedeutet einen weiteren Spieltag lang die Tabellenführung. In Runde 7 muß dieselbe dann gegen Müller & Schneider verteidigt werden, gewiß keine leichte Aufgabe.

A1	B.Bank 1	2,0 : 4,0	Müller & Schn. 2	
103	Trenner	0,5 : 0,5	Hohn	204
104	Düster	0,5 : 0,5	Artukovic	205
105	Schmidt	1,0 : 0,0	Preikschat	210
107	Tschoepe	0,0 : 1,0	Lindner	211
109	Pfeiffer	0,0 : 1,0	Engin	212
204	Mehnert	0,0 : 1,0	Zeidler	213

Die Berliner Bank versuchte, ihre Gäste von Müller & Schneider 2 bei Laune zu halten. Und das gelang prima: Brett 4 mußte noch in die Schweiz und blitzte sich mal eben in den Verlust, Brett 5 gab mal eben in der Eröffnung eine Figur und Brett 6 gab entnervt mal eben in Gewinnstellung auf (R.Pfeiffer).

A2, 6. Runde

SG Bund 3	3,5 : 2,5	BVG Helmholtz 2
Rolls Royce 1	3,0 : 3,0	DB/BSW 1
SK Gillette 3	2,5 : 3,5	SG Schering 1
SK Präsident 1	4,5 : 1,5	UBA 1
SG Wiheil 2	2,5 : 3,5	SV Senat 2

A2, Vorschau 7. Runde

Mo 13.03. 18.00	SG Wiheil 2	: SG Bund 3
Di 14.03. 18.00	SV Senat 2	: SK Präsident 1
Di 14.03. 17.00	UBA 1	: SK Gillette 3
Di 14.03. 18.00	SG Schering 1	: Rolls Royce 1
Mi 15.03. 17.30	DB/BSW 1	: BVG Helmholtz 2

A - 2 Saison 2005/06

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 1	18	26,5 : 9,5	6	6	0	0
2	SV Senat 2	13	21 : 15	6	4	1	1
3	SG Schering 1	12	20 : 16	6	4	0	2
4	SG Wiheil 2	10	19,5 : 16,5	6	3	1	2
5	SG Bund 3	10	19 : 17	6	3	1	2
6	DB/BSW 1	9	20 : 16	6	2	3	1
7	BVG Helmholtz 2	7	19,5 : 16,5	6	2	1	3
8	SK Gillette 3	5	14 : 22	6	1	2	3
9	Rolls Royce 1	1	10,5 : 25,5	6	0	1	5
10	UBA 1	0	10 : 26	6	0	0	6

A2	SG Bund 3	3,5 : 2,5	BVG Helmholtz 2	
301	Stark	0,5 : 0,5	Hoffmann	202
302	Gerschau	0,0 : 1,0	Weiss	203
305	Pikovski	1,0 : 0,0	Allgaier	205
306	Koenig	1,0 : 0,0	Schumacher	206
307	Roth	0,0 : 1,0	Alberg	208
412	Goetsche	1,0 : 0,0	Lengowski	308

Schon zum 3. Mal in der Saison zieht Helmholtz den Kürzeren. Bund 3 gewinnt zwar nur knapp, aber am Ende fragt Niemand mehr danach – da zählen dann nur die Punkte. Die BVG wird in diesem Jahr keine Schützenhilfe mehr für ihre 1. Mannschaft leisten können, aber das ist in dieser Saison ja auch nicht nötig.

A2	Rolls Royce 1	3,0 : 3,0	DB/BSW 1	
101	Gietl	0,0 : 1,0	FM Kleeschätzky	101
102	Dr. Merz	0,0 : 1,0	Schüttig	102
103	Heß	1,0 : 0,0	Pitt	106
105	Bock	1,0 : 0,0	Kaiser	107
107	Paris	1,0 : 0,0	Gödecke	108
210	Thamm	0,0 : 1,0	FM Kleeschätzky	110

Die Bahn bleibt mit leichtem Triebwerksschaden in Mahlow hängen und gestattet Rolls Royce den ersten Mannschaftspunkt der Saison. Die Punkte holten die Gastgeber genau an den Brettern, an denen der DWZ-Unterschied nicht so groß war. Die Spitzenkräfte der Bahn waren im Gegensatz dazu erfolgreich.

A2	SK Gillette 3	2,5 : 3,5	SG Schering 1	
302	Keskowski	0,5 : 0,5	Mattick	103
303	Hintze	1,0 : 0,0	Richter	105
305	Reiche A.	0,5 : 0,5	Voss	106
306	Bous	- : +	Küfner	107
307	Groch	0,5 : 0,5	Dr. Lehmann	108
308	Schäfer	0,0 : 1,0	Svrcek	109

Nach der Niederlage gegen Schering bleiben noch ein paar Sorgen für Gillette, aber mit einem Sieg in der nächsten Runde gegen den Tabellenletzten UBA dürfte auch das erledigt sein. Schering kann zwar noch um den 2. Platz mitspielen – mehr ist jedoch nicht mehr drin.

A2	SK Präsident 1	4,5 : 1,5	UBA 1	
101	IM Meister	0,5 : 0,5	Stark	101
102	Gruzman	1,0 : 0,0	Fleischmann	103
103	Rovenski	1,0 : 0,0	Schuckar	104
105	Shapiro	1,0 : 0,0	Dr. Pischner	105
106	Fainstein	0,0 : 1,0	Schmalzried	106
204	Luzik	1,0 : 0,0	von Leitner	111

Erster gegen Letzter – auf dem Papier eine klare Sache. Umso erstaunlicher, dass UBA dem SK Präsident 1,5 Punkte abtrötzt. Stark mit seinem Remis am Spitzenbrett gegen IM Meister und Schmalzried mit dem Sieg gegen Fainstein zeigen, dass mit UBA immer zu rechnen ist, wenn sie es schaffen, ihre Spitzenleute an die Bretter zu schicken.

A2	SG Wiheil 2	2,5 : 3,5	SV Senat 2	
204	Strehlow	0,5 : 0,5	Jank	201
205	Hiller	0,5 : 0,5	Burger	204
207	Janik	0,0 : 1,0	Hahlbohm	208
208	Neumann	0,0 : 1,0	Prey	209
211	Herrmann	0,5 : 0,5	Löhning	306
306	Heimes, P.	1,0 : 0,0	Nalezinski,R.	308

Nur an Brett 6 reichte es für Wiheil zu einem ganzen Punkt – und das ist meistens zu wenig, um einen Sieg einzufahren. So war es auch in dieser Begegnung, der Senat nahm die 3 Mannschaftspunkte mit nach Hause. Dazu gibt es jetzt bis zur nächsten Runde den 2. Tabellenplatz, aber dann kommt das schwere Spiel gegen den Spitzenreiter Präsident.

B1, 6. Runde

SG Bund 5	4,0 : 2,0	DB/BSW 2
RBB 1	3,0 : 3,0	P.-Schach-Laden 1
D.Telekom 1	2,0 : 4,0	SG Bund 7
SV Senat 3	4,5 : 1,5	SV DeTeWe 2
B.Volksbank 1	5,0 : 1,0	ZIB/ACCSB 3

B1, Vorschau 7. Runde

Mo 13.03. 17.30	B.Volksbank 1	: SG Bund 5
Mi 15.03. 18.30	ZIB/ACCSB 3	: SV Senat 3
Di 14.03. 18.15	SV DeTeWe 2	: D.Telekom 1
Mi 15.03. 18.00	SG Bund 7	: RBB 1
Mi 15.03. 19.00	P.-Schach-Laden	: DB/BSW 2

B - 1 Saison 2005/06

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	P-Schach-Laden	16	28 : 8	6	5	1	0
2	RBB 1	16	24,5 : 11,5	6	5	1	0
3	SG Bund 7	13	22,5 : 13,5	6	4	1	1
4	SG Bund 5	12	22,5 : 13,5	6	4	0	2
5	SV Senat 3	12	17,5 : 18,5	6	4	0	2
6	B.Volksbank 1	8	15,5 : 20,5	6	2	2	2
7	SV DeTeWe 2	4	13 : 23	6	1	1	4
8	DB/BSW 2	3	14 : 22	6	1	0	5
9	D.Telekom 1	3	13,5 : 22,5	6	1	0	5
10	ZIB/ACCSB 3	0	9 : 27	6	0	0	6

B1	SG Bund 5	4,0 : 2,0	DB/BSW 2	
502	Walter	0,0 : 1,0	Dr. Strauß	201
504	Oesterreich	0,5 : 0,5	Prof. Langner	203
505	Möschl	1,0 : 0,0	Grunow	206
507	Kroll	0,5 : 0,5	Niemann	207
508	Hoffbauer	1,0 : 0,0	Dittrich	209
509	Dr.Scharkowski	1,0 : 0,0	Grützmaker	301

Bund 5 hält sich weiter im Mittelfeld. Hier geht´s in der 7.Runde gegen den RBB noch einmal um die Wurst. Für die Bahn geht es jetzt nur noch darum mehr Punkte zu behalten als die Telekom.

B1	RBB 1	3,0 : 3,0	P.-Schach-Laden 1	
101	zum Winkel	0,0 : 1,0	FM Simon	103
102	Hollerbuhl	- : +	Borchers	108
103	Chr. Wechselmann	0,0 : 1,0	Fietz	109
104	Cl. Wechselmann	1,0 : 0,0	Barnack	112
105	Schastok	1,0 : 0,0	Roeser	113
106	Saloga	1,0 : 0,0	Schoenherr	114

Dieses Ergebnis ist für beide Mannschaften wohl das beste was passieren konnte. Die Fahrkarte nach oben ! Beide können jetzt wohl ganz gelassen weiterspielen.

B1	D.Telekom 1	2,0 : 4,0	SG Bund 7	
101	Schilly	0,5 : 0,5	Dr. Hälsig	701
102	Geike	0,0 : 1,0	Kliesch	703
103	Weiser	1,0 : 0,0	Große M.	704
104	Piotrowski	0,0 : 1,0	Klemm	707
105	Beneke	0,0 : 1,0	Mühlnickel	709
106	Fischer	0,5 : 0,5	Dehmel	711

Bund 7 weiter auf dem dritten Platz. Und da werden sie wohl auch bleiben. Die Telekom hat in der nächsten Runde die Chance sich noch mal aus der Abstiegszone zu befreien.

B1	SV Senat 3	4,5 : 1,5	SV DeTeWe 2	
303	Wolff	0,5 : 0,5	Walz	201
304	Bluhm	0,0 : 1,0	Gruener	202
307	Luthardt	1,0 : 0,0	Weitemeier	203
309	Gottschick	1,0 : 0,0	Borrrys	207
310	Bandsom	1,0 : 0,0	Rock	208
311	Schuze	1,0 : 0,0	Guenday	209

Der Senat ist weiter mit Bund 5 im Mittelfeld. Und auch in der nächsten Runde werden da noch mal drei Punkte dazukommen. Für DeTeWe geht´s jetzt entgeltig um den Klassenerhalt.

B1	B.Volksbank 1	5,0 : 1,0	ZIB/ACCSB 3	
101	Barna	1,0 : 0,0	Kretzschmar	301
102	Sorgenfrei	1,0 : 0,0	Thies	304
103	Luecke	1,0 : 0,0	Poehle	307
104	Ollek	1,0 : 0,0	Schoeppe	308
105	Eppich	0,0 : 1,0	Zylis	310
106	Schroeter	+ : -	Muhammedsade	314

Die Volksbank ist nun auch aus dem Gefahrenbereich und kann nun ganz befreit weiterspielen. Und auch die Schachfreunde von ZIB bereiten sich jetzt auf die C-Klasse vor.

B2, 6. Runde

SV Justitia 1	0,0 : 6,0	BA Tempelhof 2
Alcatel 2	5,0 : 1,0	SV Senat 4
SK Gillette 4	3,0 : 3,0	SG Bund 6
SG Bund 4	4,5 : 1,5	B.Bank 2
BSR 2	--- : ---	spielfrei

B2, Vorschau 7. Runde

Mo 13.03. 17.45	BSR 2	: SV Justitia 1
	spielfrei	: SG Bund 4
Mi 15.03. 18.15	B.Bank 2	: SK Gillette 4
Di 14.03. 18.00	SG Bund 6	: Alcatel 2
Mo 13.03. 18.00	SV Senat 4	: BA Tempelhof 2

B - 2 Saison 2005/06

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	BA Tempelhof 2	15	23,5 : 6,5	5	5	0	0
2	SK Gillette 4	13	21,5 : 14,5	6	4	1	1
3	SG Bund 4	12	20 : 16	6	4	0	2
4	Alcatel 2	9	20,5 : 15,5	6	3	0	3
5	SG Bund 6	8	15 : 15	5	2	2	1
6	BSR 2	4	12 : 18	5	1	1	3
7	SV Senat 4	3	11,5 : 18,5	5	1	0	4
8	B.Bank 2	3	11 : 19	5	1	0	4
9	SV Justitia 1	3	9 : 21	5	1	0	4

B2 SV Justitia 1 0,0 : 6,0 BA Tempelhof 2

101	Winterhalter	0,0 : 1,0	Ritz	202
102	Spiewok	0,0 : 1,0	Dr.Kettenburg	203
104	Gerigk	0,0 : 1,0	Muders	208
105	Jasper	0,0 : 1,0	Lehmann	209
108	Drazkowski	0,0 : 1,0	St. Mueller	210
109	Totzeg	0,0 : 1,0	Koerting	312

Tempelhof 2 ist dem Tabellenletzten Justitia an allen Brettern überlegen und setzt sich mit diesem Durchmarsch souverän an die Spitze. Die nächsten Verfolger haben alle schon ein Spiel mehr. Wer soll BAT noch aufhalten? Jedenfalls nicht der Tabellensiebente Senat 4 in der 7. Runde.

B2 Alcatel 2 5,0 : 1,0 SV Senat 4

205	Parnemann	1,0 : 0,0	Getzuhn	405
206	Busch	0,0 : 1,0	Kiese Wetter	406
207	Ketterling	1,0 : 0,0	Bauer	407
301	Schneider	1,0 : 0,0	Dahnaci	409
302	Klevenow,H.	1,0 : 0,0	Bockelmann	504
303	Wolf	1,0 : 0,0	Cobanov	512

Alcatel 2 war an den hinteren Brettern eine Macht, der de Senat nichts entgegen zu setzen hatte. Alcatel zieht an Bund 6 vorbei und festigt einen Mittelfeldplatz. Aber der Aufstieg ist schon außer Reichweite. In der nächsten Runde reist Alcatel zum Tabellennachbarn Bund 6.

B2 SK Gillette 4 3,0 : 3,0 SG Bund 6

402	Große-Honebrink	+ : -	Barsch	601
404	Schüler	0,0 : 1,0	Simon	602
406	Fischer	+ : -	Quast	603
407	Kulaxouzidis	- : +	Schwark	606
408	Arndt	1,0 : 0,0	Fleischer	607
409	Müller	0,0 : 1,0	Plep	608

Gillette kommt zu fünft gegen eine 4er-Mannschaft von Bund 6 ins Stolpern. Bei nur 3 gespielten Brettern nur ein Brett punkt für die Gastgeber: das reicht nur für ein Remis. Inn der 6. Runde beim Vorletzten, Berliner Bank, sollte Gillette eigentlich keine Probleme bekommen.

B2 SG Bund 4 4,5 : 1,5 B.Bank 2

401	Ahlberg	1,0 : 0,0	Koch	201
403	Schönfeld	+ : -	Elsner	202
405	Grünberg	0,5 : 0,5	Hein	203
407	Schwarz	0,5 : 0,5	Woelky	205
408	Lange	0,5 : 0,5	Frahm	206
411	Dr. Auersch-S.	+ : -	Kogelboom	208

Erleichtert durch 2 kampflose Punkte behält Bund 4 überraschend deutlich die Oberhand gegen die Berliner Bank. Diese bleibt dadurch in bedrohlicher Nähe zum Abstiegsplatz. In der nächsten Runde ist Bund 4 spielfrei und kann den Anschluss an die Aufstiegsplätze verlieren. Aber Gillette hat ja spielfrei auch noch vor sich.

B2 BSR 2 --- : --- spielfrei

Die BSR kommt am spielfreien Tag glimpflich davon und behauptet den 6. Platz, da alle Verfolger verlieren. Aber mit nur einem Punkt Vorsprung vor dem Abstiegsplatz ist man noch nicht sicher. Ein vielleicht vorentscheidendes Spiel steht in der 7. Runde an, wenn BSR den Tabellenletzten Justitia empfängt.

C1, 6. Runde

SG Bund 10	2,0 : 4,0	Stern 66-1
SV Allianz 2	2,0 : 4,0	RBB 2
SV Osrarn 2	1,5 : 4,5	SG Bund 8
SV Senat 5	5,0 : 1,0	Alcatel 3
D. Telekom 2	5,5 : 0,5	SK Gillette 5

C1, Vorschau 7. Runde

Do 16.03. 18.30	D. Telekom 2	: SG Bund 10
Mi 15.03. 19.00	SK Gillette 5	: SV Senat 5
Do 16.03. 18.00	Alcatel 3	: SV Osrarn 2
Mi 15.03. 18.00	SG Bund 8	: SV Allianz 2
Do 16.03. 18.30	RBB 2	: Stern 66-1

C - 1 Saison 2005/06

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	RBB 2	16	26 : 10	6	5	1	0
2	Stern 66-1	15	24,5 : 11,5	6	5	0	1
3	SG Bund 8	15	23,5 : 12,5	6	5	0	1
4	SG Bund 10	13	23,5 : 12,5	6	4	1	1
5	D. Telekom 2	12	20,5 : 15,5	6	4	0	2
6	SV Senat 5	10	17,5 : 18,5	6	3	1	2
7	SK Gillette 5	4	14 : 22	6	1	1	4
8	SV Allianz 2	3	12,5 : 23,5	6	1	0	5
9	SV Osrarn 2	0	9,5 : 26,5	6	0	0	6
10	Alcatel 3	0	8,5 : 27,5	6	0	0	6

C1	SG Bund 10	2,0 : 4,0	Stern 66-1	
1001	Knopf	0,0 : 1,0	Stielau	101
1002	Zoellner	0,0 : 1,0	Radjenovic	102
1003	Lange	1,0 : 0,0	Kysucan H.	103
1006	Geiss	0,5 : 0,5	Boskovic	104
1007	Langner	0,0 : 1,0	Schelling	105
1010	Pannek	0,5 : 0,5	Kysucan M.	106

Das Tief bei Bund 10 hält weiter an, und Stern66 nutzt seine Chance. Als nächstes gilt es gegen den RBB zu bestehen. Für Bund 10 bleibt auf jeden fall diese Klasse .

C1	SV Allianz 2	2,0 : 4,0	RBB 2	
201	von Bergmann	0,0 : 1,0	Kersten	202
202	Wiese	0,0 : 1,0	Lessner	203
203	Ilte	1,0 : 0,0	Kuehnast	204
207	Guenther	0,0 : 1,0	Britze	205
208	Wendt	0,0 : 1,0	Heinz	208
212	Roesner	1,0 : 0,0	Grimm	210

Allianz dank dem einem Sieg weiter auf dem achten Platz. Der RBB bleibt auf dem ersten Platz. Doch sicher ist der RBB erst nach einem Sieg in der nächsten Runde.

C1	SV Osrarn 2	1,5 : 4,5	SG Bund 8	
201	Schmidt	0,5 : 0,5	Sander	801
203	Schimmel	0,0 : 1,0	Tessen	802
207	Nehls	0,0 : 1,0	Dr. Förster	803
208	Neumann	1,0 : 0,0	Voigt	805
211	Mollenhauer	0,0 : 1,0	Krug	806
212	Günther	- : +	Paulisch	807

Bund 8 behält den Anschluss an die Spitzenreiter. Für Osrarn geht's in der nächsten Runde um den Abstieg. Den Schachfreunden von Osrarn ist dieser Sieg auch in der momentan schlechten Verfassung zuzutrauen.

C1	SV Senat 5	5,0 : 1,0	Alcatel 3	
501	Jost	1,0 : 0,0	Bernecker	305
503	Huhn	0,5 : 0,5	Klevenow	307
505	Heß	1,0 : 0,0	Linkermann	308
507	Walzendorf	0,5 : 0,5	Schwarzbach	309
508	Warnest	1,0 : 0,0	Seeger	312
510	Kohls	1,0 : 0,0	Schopmans	313

Der Senat bleibt in der Mitte der Tabelle und in dieser Klasse. Und wenn Alcatel diese Klasse nicht verlassen will, dann müssen sie in der nächsten Runde gewinnen. Denn Osrarn ist die einzige Möglichkeit.

C1	D. Telekom 2	5,5 : 0,5	SK Gillette 5	
201	Meseck	0,5 : 0,5	Schildt	501
202	Neumann	1,0 : 0,0	Sayder	505
205	Jagodzinski	+ : -	Akuvuzh	508
207	Norris	1,0 : 0,0	Berlin	509
208	Regeler	1,0 : 0,0	Jähring	510
209	Markowski	1,0 : 0,0	Mahler	513

Ein ziemlich eindeutiges Ergebnis, was für den Auf- oder Abstieg beider Parteien keine Rolle spielt. Gillette wird wahrscheinlich in der Klasse bleiben. Die Telekom hat auch in der nächsten Runde gute Chancen zu Punkten.

C2, 6. Runde

SV Senat 6	1,0 : 5,0	BSR 3
BVG Helmholtz 3	4,0 : 2,0	SV Justitia 2
B.Volksbank 2	2,5 : 3,5	SG Bund 9
SG Schering 2	3,5 : 2,5	Rolls Royce 2
BEWAG 1	1,0 : 5,0	SK Präsident 2

C2, Vorschau 7. Runde

Do 16.03. 18.00	BEWAG 1	: SV Senat 6
Do 16.03. 18.00	SK Präsident 2	: SG Schering 2
Mi 15.03. 18.30	Rolls Royce 2	: B.Volksbank 2
Di 14.03. 18.00	SG Bund 9	: BVG Helmholtz 3
Mi 15.03. 17.30	SV Justitia 2	: BSR 3

C - 2 Saison 2005/06

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 2	18	29 : 7	6	6	0	0
2	BVG Helmholtz 3	15	24 : 12	6	5	0	1
3	SG Bund 9	13	21 : 15	6	4	1	1
4	SV Justitia 2	12	18,5 : 17,5	6	4	0	2
5	B.Volksbank 2	10	20 : 16	6	3	1	2
6	SG Schering 2	6	15 : 21	6	2	0	4
7	SV Senat 6	5	13,5 : 22,5	6	1	2	3
8	BSR 3	4	14,5 : 21,5	6	1	1	4
9	BEWAG 1	4	14 : 22	6	1	1	4
10	Rolls Royce 2	0	10,5 : 25,5	6	0	0	6

C2	SV Senat 6	1,0 : 5,0	BSR 3	
603	Alber	0,0 : 1,0	Barnekow	301
605	Gielow	0,0 : 1,0	Rabenau	304
606	Haibach	0,5 : 0,5	Cornel	305
607	Dilschmann	0,0 : 1,0	Seewald	306
608	Ondrej	0,0 : 1,0	Lewandowski	308
609	Schmidt	0,5 : 0,5	Groß	403

Aufstiegs- und Abstiegsplätze unverändert, sonst hat sich viel bewegt in der Tabelle. BSR schafft mit dem ersten Saisonsieg etwas Luft im Abstiegskampf. Aber die hinteren 5 Plätze sind noch nicht sicher. Senat bekommt in der 7. Runde gleich wieder ein möglichen Schicksalsspiel gegen die Bewag.

C2	BVG Helmholtz 3	4,0 : 2,0	SV Justitia 2	
301	Hirche	0,5 : 0,5	Hankow	201
302	Radke	1,0 : 0,0	Monje´	202
304	Ficass	1,0 : 0,0	Loesche	203
305	Mildenberger	0,5 : 0,5	Steiner	204
306	Wüsthoff	1,0 : 0,0	Pontidis	206
307	Lundfald	0,0 : 1,0	Ansin	301

Mit dem Sieg gegen die bis dahin punktgleiche Justitia festigt BVG Helmholtz den 2. Aufstiegsplatz. Justitia rutscht um einen Platz ab und wird in der nächsten Runde gegen die BSR keinen weiteren Boden verlieren wollen.

C2	B.Volksbank 2	2,5 : 3,5	SG Bund 9	
201	Ercivan	0,5 : 0,5	Braese	901
203	Strate	1,0 : 0,0	Wirth	902
204	Dr. Siewert	0,0 : 1,0	Özgen	904
205	Böttger	0,5 : 0,5	Rießbeck	907
206	von Schöning	0,0 : 1,0	Welle	908
207	Müller	0,5 : 0,5	Dr. Theilig	909

An 5 Brettern ziemlich ausgeglichen zieht zieht Bund 9 mit diesem knappen Sieg nicht nur an der Volksbank, sondern auch an Justitia vorbei. In der 7. Runde wird wohl ein Sieg der BVG Helmholtz den Aufwärtstrend von Bund 9 stoppen.

C2	SG Schering 2	3,5 : 2,5	Rolls Royce 2	
202	Mahlkow	0,5 : 0,5	Woeller sen	201
203	Heinrich	1,0 : 0,0	Dr. Haarmayer	202
204	Jungklaus	1,0 : 0,0	Dr. Schroeter	203
205	Klein	1,0 : 0,0	Fruhner	204
206	Darga	0,0 : 1,0	Einfeld	205
207	Gohlke	0,0 : 1,0	Woeller jun.	206

Mit den nicht eingeplanten Niederlagen an den hinteren beiden Brettern kommt Schering gegen Schlusslicht Rolls Royce fests ins Stolpern. Doch rettet das Remis am Brett 1 den knappen Sieg. In der nächsten Runde empfängt Rolls Royce die Volksbank. Mit wenig Aussichten auf den ersten Sieg.

C2	BEWAG 1	1,0 : 5,0	SK Präsident 2	
101	von Jutrzenka	0,0 : 1,0	Jugov	201
102	Kornprobst	0,0 : 1,0	Cusnariov	202
103	Sternberg	0,0 : 1,0	Lavrent'ev	203
104	Rochler	0,5 : 0,5	Zarubin	205
105	Fieck	0,0 : 1,0	Nisman	206
106	Dobinski	0,5 : 0,5	Erman	305

Mehr als 2 sehr ehrenwerte Remis lässt der überlegene Spitzenreiter Präsident nicht zu. Und die Bewag rutscht 2 Plätze in Richtung Abstiegsplatz.. In der 7. Runde empfängt Präsident die Mannschaft von Schering. Es wäre ein Wunder, wenn sie dabei nicht die weiße Weste behielten

D, 6. Runde

SG Wiheil 3	4,5 : 1,5	SV Senat 7	
BA Tempelhof 3	2,0 : 2,0	BVG Britz 1-4er	
SG Schering 3	2,0 : 2,0	Tieto Enator 2-4er	
BSR 4-4er	0,5 : 3,5	SK Präsident 3	
BVG Helmh.4-4er	1,5 : 2,5	DB/BSW 3	TO 1.6.10
SV Justitia 3	2,0 : 4,0	SC EPA 1	

D, Vorschau Runde 7

Mo 13.03. 18.00	SG Wiheil 3	: BVG Britz 1-4er
Do 16.03. 18.00	SV Senat 7	: Tieto Enator 2-4er
Mi 15.03. 19.00	BA Tempelhof 3	: SK Präsident 3
Di 14.03. 18.00	SG Schering 3	: DB/BSW 3
Mo 13.03. 17.45	BSR 4-4er	: SC EPA 1
Di 14.03. 18.30	BVG Helmh. 4-4er	: SV Justitia 3

D - 1 Saison 2005/06

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 3	19	30 : 8	7	6	1	0
2	BA Tempelhof 3	16	25,5 : 8,5	7	5	1	1
3	SG Wiheil 3	14	27 : 15	7	4	2	1
4	SC EPA 1	14	20 : 16	7	4	2	1
5	BVG Britz 1-4er	14	18,5 : 9,5	7	4	2	1
6	DB/BSW 3	10	16,5 : 19,5	7	3	1	3
7	Tieto Enator 2-4er	8	12 : 16	7	2	2	3
8	SG Schering 3	7	11 : 25	7	2	1	4
9	BSR 4-4er	5	10 : 18	7	1	2	4
10	SV Justitia 3	4	13,5 : 24,5	7	1	1	5
11	SV Senat 7	4	12 : 24	7	1	1	5
12	BVG Helmh. 4-4er	3	8 : 20	7	1	0	6

D SG Wiheil 3 4,5 : 1,5 SV Senat 7

301	Großmann	1,0 : 0,0	Rücker	704
302	Apel	+ : -	Forstreuter	707
307	Mersmann	0,5 : 0,5	Häusler	708
310	Ulbrich	1,0 : 0,0	Schmied	709
311	Grieb	0,0 : 1,0	Flögel	712
313	Hübener	1,0 : 0,0	Michaelis	713

Wiheil tauscht nach diesem deutlichen Sieg den Platz mit Tempelhof und erringt den 2. Aufstiegsplatz.

D BA Tempelhof 3 2,0 : 2,0 BVG Britz 1-4er

301	Körlin	0,5 : 0,5	Kühne	101
302	Jacobs	+ : -	Kuczowicz	102
303	Krenz	0,0 : 1,0	Kreis	103
307	Dr. Schnitger	0,5 : 0,5	Schostag	104

Die BVG Britz erweist sich als erstaunlich zäh und ringt BAT mit 3 Spielern ein Remis ab.

D SG Schering 3 2,0 : 2,0 Tieto Enator 2-4er

301	Leike	+ : -	Jochem	202
305	Tomlinson	0,0 : 1,0	Wrosch	203
306	Leuenberg	1,0 : 0,0	Meier	205
307	Bahlmann	0,0 : 1,0	Sauerland	207

Mit einem Mann mehr hat Schering sicher einen Sieg gegen den Tabellennachbarn Tieto Enator eingepplant..

D BSR 4-4er 0,5 : 3,5 SK Präsident 3

402	Horn, A.	0,5 : 0,5	Prof. Dr. Lukas	301
404	Sell	0,0 : 1,0	Arinstein	303
406	Kurzweg	0,0 : 1,0	Konovski	307
409	Horn, F.	0,0 : 1,0	Zirkin	311

Die BSR als Schlusslicht hatte keine Chance gegen den Tabellenführer und kann sich wenigsten über ein Remis freuen.

D BVG Helmh. 4-4er 1,5 : 2,5 DB/BSW 3 (TO 1.6.10)

401	Hermann	0,5 : 0,5	Fuchs	302
402	Lück	0,0 : 1,0	Meyer-Roll	303
404	Bauer	0,5 : 0,5	Uhlig	305
405	Purmann	0,5 : 0,5	Bremer	308

Vielleicht hat BVG Helmholtz diese unerwartete Niederlage etwas geniert? Haben sie deshalb die Ergebnismeldung zu spät geschickt?

Die Bahn empfängt in der Runde A den Tabellenletzten BSR und muss sich schon anstrengen, wenn sie den ersten Sieg der BSR verhindern will.

D	SV Justitia 3	2,0 : 4,0	SC EPA 1	
302	Kiechle	0,0 : 1,0	Segeberg	102
304	von Hase	0,0 : 1,0	Kontopodis	103
306	Erckens	0,0 : 1,0	Le Gleut	104
307	Schmialek	1,0 : 0,0	Polzer	106
309	Dr. Seegmüller	0,0 : 1,0	Vollmann	108
310	Dr. Rueß	1,0 : 0,0	Bouchaála	111

Justitia unterliegt dem Neuling SC EPA, wo einige der neuen Spieler vielleicht etwas zu niedrig eingeschätzt wurden.

In der nächsten Runde empfängt EPA die 4er-Mannschaft von BVG Helmholtz mit guter Aussicht, den vorderen Tabellenplatz zu festigen.

D-Rd. A	SV Justitia 3	3,0 : 3,0	SG Wiheil 3	
302	Kiechle	1,0 : 0,0	Apel	302
304	Dr. Von Hase	0,0 : 1,0	Mersmann	307
305	Eckert	1,0 : 0,0	Heimes, W.	309
307	Schmialek	1,0 : 0,0	Ulbrich	310
309	Dr. Seegmüller	- : +	Grieb	311
311	Dr. Messer	- : +	Hübener	313

Justitia spielt nur zu viert und knöpft trotzdem den hoch favorisierten Gästen von Wiheil 3 ganz frech einen Punkt ab – das ist DIE Überraschung der Zusatzrunde A in der D-Klasse. Wiheil wurde kalt erwischt und mußte erst einmal den 2. Tabellenplatz an BAT abgeben.

D-Rd. A	SC EPA 1	3,5 : 0,5	BVG Helmh. 4-4er	
101	Pose Rodríguez	+ : -	Hermann	401
102	Segeberg	1,0 : 0,0	Lück	402
103	Kontopodis	1,0 : 0,0	Bauer	404
105	Sampels	0,5 : 0,5	Purmann	405

Neuling EPA kommt zum 4. Saisonsieg und klettert auf Platz 4 – das ist doch ein tolles Ergebnis in der Debütsaison ! Für die 4. Mannschaft der BVG hätte es wohl auch nicht gereicht, wenn sie komplett angetreten wären.

D-Rd. A	DB/BSW 3	1,0 : 3,0	BSR 4-4er	
301	Grützmaker	0,5 : 0,5	Horn, A	402
302	Fuchs	0,0 : 1,0	Groß	403
303	Meyer-Roll	0,0 : 1,0	Sell	404
305	Uhlig	0,5 : 0,5	Kurzweg	406

Die Bahn hatte nichts zu melden gegen die BSR, die damit ihren 1. Saisonsieg einfahren konnte. Die Gäste zeigten sich von der Niederlage gegen Präsident gut erholt und fegten DB/BSW von den Brettern. Letztere haben damit den Anschluß an die Spitzengruppe erst einmal verloren.

D-Rd. A	SK Präsident 3	4,5 : 1,5	SG Schering 3	
303	Arinstein	0,5 : 0,5	Leike	301
304	Itkins	1,0 : 0,0	Bieiefeld	303
306	Vitson	0,0 : 1,0	Bahlmann	307
307	Konovski	1,0 : 0,0	Ehrenberg	308
310	Luzik	+ : -	Heinicke	310
311	Zirkin	+ : -	Dr. Harre	311

Schering schickte nur 4 Spieler in die Friedrichstr., die schlugen sich zwar wacker, aber 1,5 Punkte rechte naturgemäß nicht aus. Frank Bahlmann gelang an Brett 3 mit seinem Sieg gegen den 442 ELO-Punkte stärkeren Alex Vitson ein persönliches Highlight.

D-Rd. A	Tieto Enator 2-4er	1,5 : 2,5	BA Tempelhof 3	
202	Jochem	0,5 : 0,5	Jacobs	302
203	Wrosch	0,5 : 0,5	Kasdorff	304
206	Buettner	0,5 : 0,5	Aydin	305
207	Sauerland	0,0 : 1,0	Winko	306

Nach einiger Aufregung im Vorfeld gelang es beiden Teams, jeweils eine komplette Mannschaft auf die Beine zu stellen. Entschieden wurde der Kampf am letzten Brett mit dem Sieg von Hartmut Winko.

D-Rd. A	BVG Britz 1-4er	3,0 : 1,0	SV Senat 7	
101	Kühne	0,0 : 1,0	Forstreuter	707
102	Kuczowicz	+ : -	Häusler	708
103	Kreis	+ : -	Schmied	709
104	Schostag	1,0 : 0,0	Michaelis	713

Nur 2 Spieler vermochte der Senat aufzutreiben und die Chanve ließ sich die BVG Britz natürlich nicht entgehen. Wieder wurden 3 Punkte eingesackt und damit stehen schon jetzt 14 MP auf dem Haben-Konto, genauso viele wie in der gesamten letzten Saison !

Mannschaftspokal 2005/06 - Viertelfinale

	SG Bund	4,5 : 3,5 SV Senat		
105	Tyrtania	1,0 : 0,0 Bötzer	102	Ein spannender Kampf, ein knappes Ergebnis – und die Gastgeber stehen erstmals seit der Saison 2000/01 wieder im Halbfinale des Mannschaftspokals. Vielleicht hat der Senat mit dem Einsatz von nur 3 Spielern aus der 1. Mannschaft doch etwas zu hoch gepokert...
203	Pinkus	0,5 : 0,5 Albrecht	106	
103	Schmidbauer	1,0 : 0,0 Jauk	201	
104	Heuer	0,5 : 0,5 Günther	206	
301	Stark	0,5 : 0,5 Draheim	205	
106	Jonas	0,0 : 1,0 Kinder	110	
110	Altenkirch	0,0 : 1,0 Saueremann	210	
205	Schmid	1,0 : 0,0 Prey	209	
	Müller & Schn.(TV)	4,0 : 4,0 SK Präsident		
		Berliner Wertung 20,5 : 15,5		
112	Vogel	0,0 : 1,0 GM Romanischin	108	Beide Teams bieten je drei Titelträger auf und am Ende eines spannenden Kampfes entscheidet die Berliner Wertung zugunsten des Titelverteidigers, der zwar das 1. Brett dem SK Präsident überließ, aber an den Tischen 2 bis 5 die entscheidenden Punkte holte.
104	FM Shilow	1,0 : 0,0 IM Meister	101	
105	FM Breier	1,0 : 0,0 FM Gruzman	102	
101	FM Berger	0,5 : 0,5 Rovenski	103	
207	Solhjoug	1,0 : 0,0 Fainstein	106	
109	Frübing	0,0 : 1,0 Schilar	104	
110	Dr. Modler	0,5 : 0,5 Jankulin	107	
202	Escher	0,0 : 1,0 Shapiro	105	
	SV OSRAM	4,0 : 4,0 Profi-Schach-Laden		
		Berliner Wertung 15,5 : 20,5		
201	C.Schmidt	0,0 : 1,0 FM Ribic	102	Große Personalsorgen bei OSRAM, aber es war ein Pokalkampf, bei dem Alles möglich war und der bis zuletzt auf des Messers Schneide stand. An den Brettern 3, 4 und 7 kämpften die Spieler mit hängendem Blättchen um den Sieg und erst nach dem letzten Zug war klar, daß sich die Waage zugunsten der Gäste neigt. Sensationell das Remis von Murat Kisla an Brett 2 gegen seinen um 961 ELO-Punkte stärkeren Gegner Wolfram Bornemann ! Der PSL steht damit zum 2. Mal in Folge im Halbfinale.
209	Kisla	0,5 : 0,5 Bornemann	107	
103	M.Schulz	1,0 : 0,0 FM Simon	103	
202	S.Schulz	0,0 : 1,0 IM Urban	104	
108	Riess	0,5 : 0,5 Roeser	113	
107	Dr.Genzt	1,0 : 0,0 Burghardt	111	
208	Neumann	0,0 : 1,0 Barnack	112	
203	Schimmel	+ : - Zivkovic	115	
	ZIB / ACCSB	4,5 : 3,5 BA Tempelhof		
207	Abdullaew	0,0 : 1,0 IM Thiede	101	
103	Dauth	0,5 : 0,5 Nogly	103	
209	Werner	1,0 : 0,0 Dr.Kettenburg	203	
105	Vu	0,0 : 1,0 Müller.M.	204	
102	Domingo	1,0 : 0,0 Baranowsky	205	
107	Godoj	1,0 : 0,0 Sarré	206	
108	Martin	1,0 : 0,0 Lehmann,M.	209	
205	Enz	0,0 : 1,0 Muders	208	

In einem wahren Schachkrimi erreicht ZIB/ACCSB gegen BA Tempelhof das Halbfinale im Mannschaftspokal.

ZIB trat mit 5 Spielern der ersten und 3 Spielern der zweiten Mannschaft an, die sich starken Spielern von Tempelhof gegenüber sahen.

0,5-0,5 Nach weniger als 20 Minuten Spielzeit stand das Remis an Brett 2 fest. Da wir uns bei dieser Aufstellung kein 4-4 mit Berliner Wertung hätten leisten können, sollten jetzt also Philippe, Miguel, Veit und Mario gewinnen.

Oder wenn einer von ihnen nur Remis halten könnte, müsste dafür einer aus unserer 2. Mannschaft auch ein Remis schaffen. Die Ausgangslage war also durchaus hoffnungsvoll. Aber zunächst ging es nicht so gut weiter.

19:50 Uhr : 0,5-1,5 Als ich nach einer längeren Abwesenheit wieder in den Spielsaal komme, hat Firdowci am Brett 1 seinem überlegenen Gegner nicht standgehalten und Hans am Brett 8 verliert gerade einen Springer.

20:30 Uhr Hans verteidigt noch zäh mit Dame und 2 Türmen gegen Dame, Turm, Läufer und Springer

21:04 Uhr : 0,5-2,5 Überraschend verliert Philippe seine Partie am Brett 4 und mindert damit die Gewinnchancen erheblich. Denn man muss damit rechnen, dass Hans die Partie nicht halten kann, d.h. alle anderen müssen ihre Partien gewinnen.

Ein Hoffnungsschimmer ist, dass Daniel am Brett 3 eindeutig besser steht als sein Gegner und dabei weniger Zeit verbraucht hat. Und Mario am Brett 7 hat einen Mehrbauern bei jeweils 2 Türmen und einem (gleichfarbigen) Läufer.

21:40 Uhr Am Brett 8 sind die Damen getauscht und Hans kann mit 2 Türmen gegen Turm, Springer, Läufer die zwei Freibauern des Gegners sicher nicht mehr aufhalten. Daneben kommt Veit am Brett 6 in ein vorteilhaftes Endspiel: Springer gegen Läufer mit je 6 Bauern, da sich der gegnerische Läufer kaum bewegen kann.

22:05 Uhr : 0,5-3,5 Hans muss die Waffen strecken.

22:15 Uhr : 1,5-3,5 Mario am Brett 7 verkürzt den Rückstand und 5 Minuten später:

22:20 Uhr : 2,5-3,5 Veits Springer hat sich als stärker erwiesen - Aufgabe. Damit beginnt der erste Höhepunkt des Krimis. Daniel hat Zeitvorteil - 13Minuten gegen 3 Minuten bei materiellem Gleichstand von jeweils Turm, Läufer und 6 Bauern.

22:32 Uhr : 3,5-3,5 Beim Blitzen überspielt Daniel seinen Gegner komplett Als dessen Blättchen fällt, hat er mehr Bauern und eine Mehrfigur. Jubel kommt auf, aber die Partie von Miguel am Brett 5 läuft noch und kommt auch in die Blitzphase.

22:38 Uhr : 4,5-3,5 Miguel hat schliesslich das Glück des Tüchtigen und noch ca. 10 Sekunden auf der Uhr, als das Blättchen des Gegners fällt. Die Mannschaft jubelt in Hochstimmung. Daniel wird als Matchwinner gefeiert. Der Gegner trauert den verpassten Chancen nach (Uwe Pöhle).

**Einzelmeisterschaft 2005 / 2006
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 6. Runde

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	2.	Krasnici, Hasan	(4½)	-	1.	Prudlo, Simon	(4½)	-	(H)
2	3.	Lüders, Gerhard	(4)	-	4.	Jonas, Bernhard	(4½)	1 - 0	
3	5.	Godoj, Veit	(4)	-	17.	Barnack, Gerd	(4)	1 - 0	
4	6.	Weiten, Christoph	(4)	-	41.	Schalck, Christiano	(4)	1 - 0	
5	18.	Zöllner, Rainer	(4)	-	12.	Pfeiffer, Richard	(4)	½ - ½	
6	36.	Kleinwächter, Manfred	(4)	-	15.	Schumacher, Gerhard	(4)	½ - ½	
7	8.	Allgaier, Erik	(3½)	-	28.	Piotrowski, Roger	(3½)	1 - 0	
8	9.	Martin, Mario	(3½)	-	30.	Enz, Hans	(3½)	1 - 0	
9	11.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(3½)	-	39.	Block, Marco	(3½)	-	(H)
10	37.	Wehrmann, Dieter	(3½)	-	14.	Kliesch, Bernd-Walter	(3½)	½ - ½	
11	40.	Riess, Bernhard	(3½)	-	21.	Apel, Wolfgang	(3½)	0 - 1	
12	33.	Müller, Stefan	(3)	-	7.	Hohn, August	(3)	0 - 1	
13	43.	Fischer, Elmar	(3)	-	10.	Kasper, Roland	(3)	0 - 1	
14	16.	Baranowsky, Peter	(3)	-	38.	Scharkowski, Dr. Albrec	(3)	1 - 0	
15	20.	Engin, Atay	(3)	-	47.	Weinrich, Karl-Heinz	(3)	1 - 0	
16	23.	Weiser, Bernd	(3)	-	46.	Abdullaew, Firdowci	(3)	1 - 0	
17	13.	Hankow, Bert-Jürgen	(2½)	-	64.	Kathe, Michael	(3)	½ - ½	
18	22.	Gröling, Jürgen	(2½)	-	48.	Paris, Gerhard	(2½)	½ - ½	
19	60.	Böttger, Bernd	(2½)	-	24.	Müller, Elmar	(2½)	0 - 1	
20	26.	Natter, Manfred	(2)	-	49.	Siewert, Dr. Klaus-Jürg	(2½)	-	(H)
21	27.	Widemann, Anselm	(1½)	-	59.	Dahnaci, Erol Thomas	(2½)	1 - 0	
22	31.	Muratovic, Rafet	(2½)	-	61.	Thies, Andreas	(2½)	1 - 0	
23	32.	Meseck, Klaus	(2½)	-	63.	Schröter, Dr. Jürgen	(2)	½ - ½	
24	34.	Symann, Fred	(2½)	-	65.	Templin, Manfred	(2½)	1 - 0	
25	35.	Hoffbauer, Jörg	(2½)	-	69.	Lewandowski, Sylweste	(2½)	0 - 1	
26	42.	Wehr, Joachim	(2½)	-	71.	Fruhner, Manfred	(2½)	0 - 1	
27	45.	Werner, Daniel	(2½)	-	81.	Koep-Kerstin, Werner	(2½)	1 - 0	
28	80.	Lengowski, Jörg-Uwe	(2½)	-	52.	Harwardt, Michael	(2½)	0 - 1	
29	55.	Frahm, Werner	(2½)	-	72.	Kretzschmar, Jan	(1½)	-	(H)
30	62.	Jagodzinski, Michael	(2)	-	19.	Schilly, Hans-Joachim	(2)	1 - 0	
31	29.	Ollek, Karl-Heinz	(2)	-	73.	Ercivan, Erdogan	(2)	1 - 0	
32	67.	von Schöning, Ulrich	(2)	-	50.	Mildenberger, Hans	(2)	0 - 1	
33	51.	Klemm, Manfred	(2)	-	66.	Geiss, Alfred	(2)	½ - ½	
34	54.	Norris, Ray	(2)	-	87.	Irmeler, Norbert	(2)	1 - 0	
35	86.	Jorcke, Wolfgang	(1)	-	56.	Mahlkow, Hartmut	(2)	½ - ½	
36	75.	Mahler, Sonja	(1)	-	58.	Gundlach, Heiko	(2)	0 - 1	
37	57.	Mersmann, Till	(1½)	-	78.	Theilig, Dr. Reinhard	(1½)	½ - ½	
38	70.	Rolf, Ivo Arne	(1½)	-	83.	Seidel, Frank	(1½)	1 - 0	
39	82.	Zylis, Giannis	(1½)	-	74.	Regeler, Wulf	(1½)	0 - 1	
40	76.	Pöhle, Uwe	(1½)	-	85.	Woeller, Mattes	(1½)	1 - 0	
41	84.	Muhammadsade, Tseih	(1½)	-	77.	Pannek, Hans-Joachim	(1½)	0 - 1	
42	89.	Kiechle, Friedrich	(1½)	-	91.	Kemnitz, Wolfgang	(1)	1 - 0	
43	53.	Barnekow, Peter	(1)	-	79.	Schöppe, Christian	(1)	0 - 1	
44	68.	Mühlwinkel, Rüdiger	(1)	-	25.	Heimes, Peter	(½)	0 - 1	
45	92.	spielfrei	(0)	-	90.	Keshvari, Nima	(½)	- - +	

Einzelmeisterschaft 2005 / 2006 der Fachvereinigung Schach

Rangliste: Stand nach der 6. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Lüders, Gerhard	2159	SK Gillette	6	5	0	1	5	21½	95
2.	Weiten, Christoph	1995	IBM	6	5	0	1	5	19	97
3.	Godoj, Veit	2040	ZIB / ACCS	6	4	2	0	5	19	91½
4.	Schumacher, Gerhard	1853	SG BVG-H	6	3	3	0	4½	21½	91½
5.	Krasnici, Hasan	2178	SK Gillette	5	4	1	0	4½	21	93½
6.	Allgaier, Erik	1958	SG BVG-H	6	4	1	1	4½	20½	92½
7.	Pfeiffer, Richard	1875	SG Berliner	6	4	1	1	4½	20	89
8.	Jonas, Bernhard	2105	SG Bund	6	4	1	1	4½	19½	100½
9.	Prudlo, Simon	2217	SK Gillette	5	4	1	0	4½	19½	92½
10.	Kleinwächter, Manfred	1652	Deutsche T	6	4	1	1	4½	16	90½
11.	Martin, Mario	1947	ZIB / ACCS	6	3	3	0	4½	15½	86
12.	Zöllner, Rainer	1805	SG Bund	6	4	1	1	4½	15	87½
13.	Apel, Wolfgang	1794	SG WiHeil	6	4	1	1	4½	15	80½
14.	Schalck, Christiano	1634	SK Gillette	6	4	0	2	4	20	93½
15.	Barnack, Gerd	1815	Profi-Schac	6	4	0	2	4	18½	92
16.	Kliesch, Bernd-Walter	1865	SG Bund	6	3	2	1	4	18½	86½
17.	Hohn, August	1983	Müller & Sc	6	4	0	2	4	18½	85
18.	Baranowsky, Peter	1825	BA Tempel	6	4	0	2	4	18½	84½
19.	Wehrmann, Dieter	1652	SG Scherin	6	3	2	1	4	18	85½
20.	Kasper, Roland	1927	TietoEnator	6	4	0	2	4	17½	90½
21.	Weiser, Bernd	1753	Deutsche T	6	3	2	1	4	16½	85
22.	Engin, Atay	1800	Müller & Sc	6	4	0	2	4	14½	76½
23.	Piotrowski, Roger	1716	Deutsche T	6	3	1	2	3½	19	87
24.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1905	SG Bund	5	3	1	1	3½	19	86½
25.	Enz, Hans	1703	ZIB / ACCS	6	3	1	2	3½	17½	89
26.	Fruhner, Manfred	1497	Rolls Royc	6	3	1	2	3½	17	88½
27.	Kathe, Michael	1507	Deutsche T	6	2	3	1	3½	16½	86½
28.	Symann, Fred	1672	ZIB / ACCS	6	3	1	2	3½	16	83½
29.	Harwardt, Michael	1577	SG Bund	6	3	1	2	3½	15½	84½
30.	Riess, Bernhard	1638	SV Osrarn	6	3	1	2	3½	15½	79
31.	Werner, Daniel	1614	ZIB / ACCS	6	3	1	2	3½	15	80
32.	Lewandowski, Sylwester	1500	B S R	6	3	1	2	3½	14½	87½
33.	Block, Marco	1648	ZIB / ACCS	5	3	1	1	3½	13½	81
34.	Muratovic, Rafet	1695	SV DeTeW	6	3	1	2	3½	13½	78
35.	Müller, Elmar	1752	B S R	6	2	3	1	3½	13	85
36.	Paris, Gerhard	1608	Rolls Royc	6	2	2	2	3	19	80
37.	Scharkowski, Dr. Albrecht	1651	SG Bund	6	3	0	3	3	18½	87½
38.	Abdullaew, Firdowci	1613	ZIB / ACCS	6	3	0	2	3	18½	81
39.	Norris, Ray	1574	Deutsche T	6	3	0	3	3	18	83½
40.	Müller, Stefan	1687	BA Tempel	6	2	2	2	3	17½	80½
41.	Hankow, Bert-Jürgen	1868	SV Justitia	6	2	2	1	3	16½	88½
42.	Fischer, Elmar	1629	Deutsche T	6	3	0	3	3	16½	85½
43.	Jagodzinski, Michael	1511	Deutsche T	6	3	0	3	3	16½	79
44.	Ollek, Karl-Heinz	1711	Berliner Vol	6	1	4	1	3	16	78
45.	Meseck, Klaus	1689	Deutsche T	6	2	2	2	3	15½	81
46.	Gröling, Jürgen	1770	SG WiHeil	6	1	4	1	3	13½	86½
47.	Mildenberger, Hans	1592	SG BVG-H	6	3	0	3	3	13½	77
48.	Gundlach, Heiko	1557	ZIB / ACCS	6	2	2	2	3	13	77
49.	Weinrich, Karl-Heinz	1612	SG Bund	5	3	0	2	3	12½	72½
50.	Böttger, Bernd	1532	Berliner Vol	6	1	3	2	2½	18	76
51.	Wehr, Joachim	1633	SG Bund	6	2	1	3	2½	17	82
52.	Hoffbauer, Jörg	1658	SG Bund	6	2	1	3	2½	17	80½
53.	Klemm, Manfred	1591	SG Bund	6	2	1	3	2½	16½	80½
54.	Mahlkow, Hartmut	1565	SG Scherin	6	1	3	2	2½	16	73
55.	Geiss, Alfred	1503	SG Bund	6	1	3	2	2½	15½	81½

56.	Schröter, Dr. Jürgen	1510	Rolls Royc	6	0	5	1	2½	15½	76½
57.	Rolf, Ivo Arne	1500	ZIB / ACCS	6	2	1	3	2½	15½	76
58.	Templin, Manfred	1505	Deutsche T	6	2	1	3	2½	15	80
59.	Frahm, Werner	1570	SG Berliner	5	2	1	2	2½	14½	80½
60.	Koep-Kerstin, Werner	1433	SG Bund	6	2	1	3	2½	14½	78½
61.	Dahnaci, Erol Thomas	1550	SV Senat	6	2	1	3	2½	14½	78
62.	Pannek, Hans-Joachim	1454	SG Bund	6	1	3	2	2½	14	81
63.	Regeler, Wulf	1484	Deutsche T	6	2	1	3	2½	14	80½
64.	Lengowski, Jörg-Uwe	1435	SG BVG-H	6	1	3	2	2½	14	75
65.	Widemann, Anselm	1728	SV DeTeW	5	2	1	2	2½	13½	79½
66.	Thies, Andreas	1516	ZIB / ACCS	6	2	1	3	2½	13½	77
67.	Siewert, Dr. Klaus-Jürgen	1597	Berliner Vol	5	1	3	1	2½	13½	76
68.	Kiechle, Friedrich	1337	SV Justitia	6	1	3	2	2½	13½	72½
69.	Pöhle, Uwe	1456	ZIB / ACCS	6	2	1	3	2½	10	78½
70.	Schilly, Hans-Joachim	1801	Deutsche T	6	1	2	3	2	16½	79
71.	Natter, Manfred	1739	ZIB / ACCS	5	1	2	2	2	16½	78½
72.	Ercivan, Erdogan	1491	Berliner Vol	6	2	0	4	2	16	76½
73.	Schöppe, Christian	1439	ZIB / ACCS	6	2	0	4	2	15½	76
74.	Theilig, Dr. Reinhard	1453	SG Bund	6	1	2	3	2	15	79
75.	von Schöning, Ulrich	1502	Berliner Vol	6	1	2	3	2	15	70
76.	Irmeler, Norbert	1353	SG Berliner	6	2	0	4	2	13½	79
77.	Mersmann, Till	1561	SG WiHeil	6	1	2	3	2	13	76½
78.	Zylis, Giannis	1423	ZIB / ACCS	6	1	1	4	1½	16	75½
79.	Jorcke, Wolfgang	1361	SG Bund	6	1	1	4	1½	14½	74
80.	Heimes, Peter	1741	SG WiHeil	6	1	1	4	1½	14	78
81.	Woeller, Mattes	1387	Rolls Royc	6	1	1	4	1½	14	65
82.	Muhammedsade, Tseihun	1400	ZIB / ACCS	6	1	1	4	1½	13½	76½
83.	Seidel, Frank	1400	SG Berliner	6	1	1	4	1½	13½	73
84.	Keshvari, Nima	1291	ZIB / ACCS	6	1	1	4	1½	11	75½
85.	Kretzschmar, Jan	1497	ZIB / ACCS	4	1	1	2	1½	7½	53½
86.	Mahler, Sonja	1461	SK Gillette	6	1	0	5	1	17	82½
87.	Barnekow, Peter	1574	B S R	6	1	0	5	1	15½	82
88.	Mühlwinkel, Rüdiger	1501	SG Bund	6	0	2	4	1	13½	72½
89.	Kemnitz, Wolfgang	1131	SG Bund	6	1	0	5	1	12	74½

Das Schnellschach-Open der BSG ZIB/ACCSB am 18. Februar 2006

Das 2. Turnier in der Turnierserie 2005/06 der BSG ZIB/ACCSB fand am 18.02.2006 statt und war gleichzeitig das 4. Turnier der Berliner Schnellschach Grand Prix. Um alle Teilnehmer mitspielen zu lassen, wurden zusätzlich Tische im Foyer aufgestellt. Mit 59 Teilnehmern wurde ein neuer Rekord aufgestellt.

Insgesamt wurden insgesamt 10 Preise vergeben:

- an die 3 Erstplatzierten **Sebastian Schmidt-Schäffer, Dr. Andreas Modler** und **FM Kasimir Ribic**.

- je drei Preise an die Besten der DWZ-Wertungsgruppen. Der 10. Preis wurde verlost.

Dem Sieger gelang es laut eigener Aussage nach 13 Jahren wieder einmal, ein Turnier zu gewinnen. Herzlichen Glückwunsch !

ZIB-Schnellschach-Open - Saison 2005/2006

Das zweite von drei Turnieren am 18.02.2006

Rangliste: Stand nach der 7. Runde - Plätze 1 bis 30

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pkt	Buchh	SoBerg
1.	Schmidt-Schäffer,S.	2333	7	6	1	0	6.5	33.5	30.75
2.	Modler,Andreas	2118	7	5	1	1	5.5	34.5	25.25
3.	Ribic,Kasimir	2322	7	5	1	1	5.5	33.5	24.75
4.	Neerforth,Philipp	2091	7	5	1	1	5.5	32.5	23.75
5.	Ulziibat,Bat-Ochir	1993	7	5	1	1	5.5	29.5	21.25
6.	Kiesekamp,Marcos	2192	7	5	0	2	5.0	31.5	20.50
7.	Gruzmann,Boris	2117	7	5	0	2	5.0	28.0	18.00
8.	Harndt,Jan-Michael	1916	7	5	0	2	5.0	25.5	17.00
9.	Offermann,Fernando	1994	7	4	1	2	4.5	31.5	18.25
10.	Domingo,Miguel	2243	7	3	3	1	4.5	30.5	18.75
11.	Hermann,Eberhard	1805	7	4	1	2	4.5	30.0	16.50
12.	Batzaya, Ayush	1796	7	4	1	2	4.5	26.5	15.00
13.	Schildt,Rene	1779	7	4	1	2	4.5	26.0	14.00
14.	Lukas,Wilmar,Pr.Dr.	1821	7	4	1	2	4.5	25.5	13.25
15.	Held,Peter	2109	7	4	1	2	4.5	24.0	14.50
16.	Ahlberg,Matthias	1994	7	3	2	2	4.0	30.0	15.50
17.	Allgaier,Erik	1967	7	4	0	3	4.0	28.0	11.50
18.	Artukovic,Adis	1982	7	3	2	2	4.0	27.5	12.00
19.	Zeidler,Uwe	1862	7	3	2	2	4.0	27.0	12.75
20.	Baranowsky,Peter	1846	7	4	0	3	4.0	27.0	12.50
21.	Schmidt,Carsten	2077	7	4	0	3	4.0	26.0	13.00
22.	Koch,Werner	1893	7	4	0	3	4.0	26.0	12.00
23.	Zöllner,Rainer	1774	7	4	0	3	4.0	23.5	10.50
23.	Katic,Vojin	1504	7	4	0	3	4.0	23.5	10.50
25.	Chaumont,Adeline	1965	7	3	2	2	4.0	23.0	11.25
26.	Casny,Günter	1779	7	4	0	3	4.0	22.5	9.00
27.	Strehlow,Horst	1885	7	4	0	3	4.0	19.0	11.00
28.	Pröschild,Matthias	1898	7	3	1	3	3.5	26.5	12.25
29.	Block,Marco	1752	7	2	3	2	3.5	24.5	10.75
30.	König,Frank	1908	7	2	3	2	3.5	24.5	10.50

Berliner Schnellschch Grand Prix 2005/06

Stand am 18.02.2006 nach 4 von 6 Turnieren

Pl.	Spieler	DWZ	Verein	T	Pkt.	1	2	3	4	5	6
1	GM Sergej Kalinitschew	2425	SC Kreuzberg	3	42	17	20	5			
1	Seb. Schmidt-Schäffer	2313	BSG Müller & Schneider	3	42	11		11	20		
3	FM Kasmir Ribic	2328	SK Zehlendorf	3	39	12	12		15		
4	Dr. Andreas Modler	1947	BSG Müller & Schneider	3	38		9	12	17		
5	FM Andreas Breier	2349	Sfr.Berlin	3	36	15	14	7			
6	Bat-Ochir Ulziibat	1993	SG Weißensee	3	32	2	17		13		
7	GM Mladen Muse	2414	SK König Tegel	2	27	13		14			
8	IM Lars Thiede	2370	Sfr.Neukölln	2	23	14		9			
9	GM Robert Rabiega	2470	SK König Tegel	1	20	20					
9	IM Juri Solodownischenko	2547	SF Gerresheim	1	20			20			
11	GM Sergej Owsejewitsch	2486	SK Gau-Algesheim	1	17			17			
11	FM Werner Reichenbach	2281	SC Schwante	2	17		13	4			
13	FM Gerhard Lüders	2093	BSC Rehberge	3	16	3	5	8			
14	FM Steve Berger	2373	Glückauf Rüdersdorf	1	15		15				
14	IM Rainer Polzin	2446	Sfr.Berlin	1	15			15			
15	Philipp Neerfohr	2091	Empor Potsdam	1	14				14		
16	Wladimir Schilow	2366	SC Kreuzberg	1	13			13			
17	Marcos Kiesekamp	2192	TuS Makkabi Berlin	1	12				12		
18	Matthias Pröschild	1898	Chem. Weißensee	1	11		11				
18	Boris Gruzmann	2117	SK Präsident	1	11				11		
20	Enver Sadrija	2060	SK Tempelhof	1	10	10					
20	Stephan Kring	----	Stockholm	1	10		10				
20	IM René Stern	2423	SK König Tegel	1	10			10			
20	Jan-Michael Harndt	1916	BSR	1	10				10		
24	Surendory Handsuren	----	Mongolei	1	9	9					
24	Fernando Offermann	1994	SV Berolina Mitte e.V.	1	9				9		
25	Svedenetulga Rentzen	----	Mongolei	1	8	8					
25	Hasan Krasnici	2129	SK Gillette	1	8		8				
25	Miguel Domingo	2243	ZIB/ACCSB	1	8				8		
28	Thomas Guth	2226	Rotation Pankow	1	7	7					
28	Christian Düster	2133	Rotation Pankow	1	7		7				
28	Eberhard Hermann	1805	SG Wiheil	1	7				7		
31	FM Daniel Holzapfel	2248	SC Kreuzberg	1	6	6					
31	Hans-Jürgen Stieg	1921	SG Weißensee	1	6		6				
31	Daniel Gurack	2083	Glückauf Rüdersdorf	1	6			6			
31	Ayush Batzaya	1796	Mongolei	1	6				6		
35	WGM Tatjana Melamed	2321	Nickelhütte Aue	1	5	5					
35	René Schildt	1779	Treptower SV 1949	1	5				5		
37	IM Panagiotis Cladouras	2323	SG Lasker	1	4	4					
37	Carsten Schmidt	1973	VfB Hermsdorf	1	4		4				
37	Prof.Dr. Wilmar Lukas	1821	SK Präsident	1	4				4		
40	Matthias Hahlbohm	2088	TSG O'weide	1	3		3				
40	Frank Hoppe	2073	Berolina Mitte	1	3		3				
40	Ilya Spivak	2371	VBSF Cottbus	1	3			3			
40	Peter Held	2109	ZIB/ACCSB	1	3				3		
44	FM Karsten Schulz	2286	VBSF Cottbus	1	2			2			
44	Matthias Ahlberg	1994	SG Bund	1	2				2		
46	Ingo Stark	2073	TSG O'weide	1	1	1					
46	Detlef Just	1735	SC Zugzwang	1	1		1				
46	Mateusz Bronowicki	2259	SC Schwedt	1	1			1			
46	Erik Allgaier	1967	BVG Helmholtz 55	1	1				1		

DEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.

Mitglied des Deutschen Sportbundes

AUSSCHREIBUNG



6. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Schach 2006 (Viererteams)

- Veranstalter:** Deutscher Betriebssportverband e.V. (DBSV)
- Ausrichter:** **Fachvereinigung Schach e.V.
im Betriebssportverband Berlin-Brandenburg e.V.**
- Wettbewerb:** Mannschaftswettbewerb im Schach für Vierermannschaften mit 2 Ersatzspielern.
- Veranstaltungsort:** **Georgssaal** des Gewerbeparks „Georg Knorr“,
Georg-Knorr-Str. 4, 12681 Berlin
(5 Minuten Fußweg von S-Bahnhof Marzahn)
- Termin:** **Donnerstag, 05. Oktober bis Sonntag 08. Oktober 2006**
- Turnierleitung:** Fachvereinigung Schach e.V. im BSVB e.V.
- Austragungsmodus:** 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung
- Spielregeln:** Bedenkzeit 90 (40 Züge) + 30 Minuten für den Rest der Partie
Runde 1: Do. 10:00h Runde 3: Fr. 10:00h Runde 5: Sa. 10:00h
Runde 2: Do. 15:30h Runde 4: Fr. 15:30h Runde 6: Sa. 15:30h
Runde 7 (letzte Runde): So. 9:00h
Siegerehrung: So. 13:30h
- Startberechtigung:** Alle Firmenteams, Betriebsteams, Behördenteams etc.
Auswahlteams aus verschiedenen Unternehmen erhalten keine Startberechtigung.
Die einzelnen Spieler müssen Mitglieder einer dem DBSV angehörenden Betriebssportgemeinschaft sein. Hinsichtlich der Spielberechtigung gelten die Regeln des jeweiligen Betriebssportverbandes. Die Mitgliedschaft ist durch den Spielerpass oder durch eine schriftliche Bestätigung des entsendenden Landesverbandes zu belegen.
- Mindestteilnahme:** Bei weniger als 20 Meldungen behält sich der Veranstalter eine Absage des Turniers vor.

Preise: Medaillen werden an die ersten drei Teams und die jeweils drei Erstplatzierten der Brettwertungen verliehen. Für die fünf besten Mannschaften werden Pokale gestiftet.

Verpflegung: In der 50 Meter vom Spielsaal entfernten Kantine des Gewerbeparks Georg Knorr können Getränke, kleine Mahlzeiten und ein warmes Mittagessen eingenommen werden. Die dafür entstehenden Kosten sind nicht in der Startgebühr enthalten und müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden.

Teilnahmegebühren: **60 €** pauschal pro Mannschaft.
Die Meldung gilt erst nach Eingang des Startgeldes als erfolgt. Im Startgeld sind die Lizenzgebühren für den DBSV enthalten. Eine Rückerstattung der Startgebühren bei Absage einer Mannschaft ist ausgeschlossen.

Zahlungsmodalitäten: Überweisung unter Angabe der teilnehmenden Mannschaft an die FV Schach e.V.
Konto: 202 001 1002
BLZ: 100 500 00
Bank: Sparkasse Berlin
mit dem Zusatz: DBMM Schach 2006 sowie der einzahlenden BSG

Meldung an: Jörg Dippe
Schöneweider Str. 20
12055 Berlin
E-Mail: 2.Vorsitzender@fvschach.de

Anmeldeschluss: **21. Juli 2006;** die Meldung ist erst bei Zahlungseingang gültig.

Haftung: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Verletzungen, Beschädigungen und Verlusten jeglicher Art.

Vorbehalte: Die Turnierleitung behält sich notwendige Änderungen vor.

Weitere Infos: <http://www.fvschach.de> <http://www.dbmm2006.de>
<http://www.dbmm2006.de/dbmm2006/index.html>
Für weitere Informationen - auch hinsichtlich der Unterkunftsmöglichkeiten - stehen die Kontaktpersonen gerne zur Verfügung. Weitere Einzelheiten wie die Bekanntgabe der teilnehmenden Mannschaften und Wegbeschreibung werden rechtzeitig mitgeteilt.

Kontaktpersonen: Jörg Dippe
Schöneweider Str. 20
12055 Berlin
Telefon: 030 – 685 96 43
E-Mail: 2.Vorsitzender@fvschach.de

Bernhard Riess
Manfred-von-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Telefon: 0177 – 752 43 78
E-Mail: Landesspielleiter@fvschach.de

Für den Deutschen Betriebssportverband e.V.
Uwe Tronnier Heinz Langhammer
Präsident Vizepräsident

Für den Ausrichter - FV Schach e.V.
Jörg Dippe Bernhard Riess
2. Vorsitzender Landesspielleiter

Berlin, den 28. Juni 2005

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fachvereinigung Schach e.V.

Die Jahreshauptversammlung der Fachvereinigung Schach e.V. findet

Am Freitag, **10.03.2006**

Im Haus des **BSVB in der Arcostr. 11 – 19** **10587 Berlin** statt.

Am U – Bahnhof Richard-Wagner-Platz bzw. hinter dem Rathaus Charlottenburg

Die Veranstaltung beginnt um **18.30 Uhr** (Einlaß ab 18.00 Uhr).

Tagesordnung

1. **Begrüßung**
2. **Feststellung der Beschlußfähigkeit**
3. **Bericht des Vorstandes und deren Ausschüsse**
4. **Bericht der Kassenprüfer**
5. **Aussprache über die Berichte**
6. **Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse**
7. **Neuwahlen des Vorstandes und der Ausschüsse**
8. **Anträge zur Hauptversammlung**
 - a) **zur Satzung**
 - b) **sonstige Anträge des Vorstandes und BSGen**
9. **Haushaltsplan**
10. **Sonstiges**

Der Vorstand



Antrag des Vorstandes der FV Schach e.V. an die Hauptversammlung der FV Schach e.V. am 10.03.2006, die Änderung der Meldeordnung zum 30.06.2006 in folgendem Punkt zu beschließen.

1. Änderung des Paragraphen II / 11

Bei Wechsel eines Spielers des Status I nach II durch zusätzlichen Eintritt in einen weiteren Schachverein außerhalb der FV Schach bzw. bei Wechsel eines Spielers des Status II nach I durch Austritt aus dem weiteren Schachverein außerhalb der FV Schach, besteht für die BSG sofortige Ummeldepflicht. Spieler, die von Status II auf Status I umgemeldet werden, sind erst nach einer Wartezeit von **sechs** Monaten oder **sechs** MM-Spielrunden für die MM als Status I- Spieler spielberechtigt. Für den laufenden Mannschaftspokalwettbewerb behalten diese Spieler ihre Status II-Spielberechtigung.